



Die Idee

Neben der Meisterschaft auch noch einen **CUP-Bewerb** - in den meisten Mannschaftssportarten nicht mehr wegzudenken, im Tennis nur regional vereinzelt vorhanden. **Das wollen wir ändern.**

Durch die unterschiedlichen **Spielstärkekategorien** haben alle Vereine die Chance, in den für sie passenden Bewerben jedes Jahr aufs Neue um die Titel mitzukämpfen.

Jedes Duell bringt einen Sieger. Ein **spannendes Format mit vielen neuen Elementen** sowie ein **Zeitfenster von 2,5-3,5 Stunden** bringt ein völlig neues, prickelndes Gefühl für Spieler und Zuschauer auf den Platz.

Die Zeitschienen für die einzelnen Runden sind über die **ganze Saison** verteilt.

Bei der **Terminfindung** wird den Vereinen größtmögliche Freiheit geboten.

Jeder Mitgliedsverein eines teilnehmende Landesverbandes kann mitmachen. Die Teams selbst können frei zusammengestellt werden.

Durch ein **österreichweit einheitliches System** können neben den Landesfinale auch Bundesfinale gespielt werden.

Beim Teamcup wollen wir es **lauter und emotionaler** als sonst. Alles was nicht unter die Gürtellinie geht ist erlaubt. Wie beim Davis-Cup soll das Publikum den Unterschied ausmachen können.

Und für die Sieger gibt es natürlich auch was Ordentliches zu gewinnen!

Nennphase

(siehe Homepage)

Die Nennung der Mannschaften sowie die Erstellung der Spielerlisten erfolgt wie aus der Mannschaftsmeisterschaft gewohnt über die jeweilige Verbandsseite (nu-Liga Portal).

Nenngeld

- Teamcup 24 und Damen 26 ? Euro
- restliche Bewerbe: ? Euro

Dotation pro Bundesland: ca. 10.000 Euro*

Dotation Bundesfinale: ca. 10.000 Euro*

* wenn alle Bewerbe zustande kommen, Waren und Sachpreise

Spielphasen

3 Spiele garantiert

Das „Double Elimination Teamcup“ System beinhaltet folgende Elemente:

- Main Draw (Sommer/Herbst)
- Comeback Draw (Sommer/Herbst)
- Addition Battles (Herbst)
- Teamcup Battles (Frühjahr /Sommer Folgejahr)

Über den Main-Draw bzw. Comeback-Draw erreicht man die „Teamcup-Battles“. Hier spielen sich je nach Teilnehmerzahl eine gewisse Anzahl an Mannschaften in einem KO-Raster den Gesamtsieg aus.

Verliert man die ersten beiden Spiele, kommt man in die „Addition-Battles“. Dort spielen sich wieder in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl die verbleibenden Teams einen Zusatzpreis aus.



Infofolder zum Teamcup

Version 2021 - 1.1

tennis-teamcup.at



Die Bewerbe

Insgesamt werden **8 Bewerbe** angeboten:

- Herren offen
- Damen offen
- Teamcup 12 (E:3,5 / D:2,5)
- Teamcup 16 (E:4,7 / D:3,7)
- Teamcup 20 (E:6,0 / D:5,0)
- Teamcup 24 (E:7,3 / D:6,3)
- Teamcup Damen 22 (E:6,7 / D:5,7)
- Teamcup Damen 26 (E:8,0 / D:7,0)

Die Bewerbe *Teamcup 12/16/20/24* können auch gemischt gespielt werden.

Die Zulassungskriterien für die beiden offenen Bewerbe richtet sich nach der ITN der ersten 5 (Herren - **max. 21**) bzw. ersten 5 (Damen - **max. 35**) genannten SpielerInnen auf der Spielerliste.

Die genauen Kriterien für die Teamcup Bewerbe bitte auf der Homepage nachlesen.

Hier als Beispiel der Bewerb Teamcup 16:

- Die 3 pro Durchgang eingesetzten SpielerInnen dürfen gemeinsam die ITN von **16** nicht unterschreiten
- Einzel: ITN $\geq 4,7$
- Doppel: ITN $\geq 3,7$

Die Einschränkungen in Einzel und Doppel dienen dazu, um sportlich wertlose taktische Überlegungen zu unterbinden.

Das Duell

	Platz 1	Platz 2
Durchgang 1:	1. Einzel	1. Doppel
Durchgang 2:	2. Doppel	2. Einzel

Gespielt wird nach dem „Fast4 Teamcup“ System

- **Kurze** Sätze (bis 4, kurzes Tiebreak bei 3:3)
- **Drei** gewonnene Sätze
- 5. Satz als normales Tiebreak
- **„No Ad“** bei allen Spielen, Rückschläger wählt jeweils die Seite
- **Vier** Spieler müssen entsprechend der Vorgaben eingesetzt werden.
- Werden nur 3 Spieler eingesetzt, gibt es Handicaps beim Duell für die betroffene Mannschaft.
- Der Spieler im 1. Einzel darf keinen schlechteren ITN-Wert als der Spieler im 2. Einzel haben
- Mindestens ein Spieler muss im 2. Doppel ausgetauscht werden

Sonderregeln für den CUP

- Keine Wiederholung bei **Netzaufschlag** (im Doppel dürfen beide retournieren)
- **Sitzpause** nur nach den ersten 3 Games im Satz und nach Satzende.
- **Seitenwechsel** wie üblich und nach 4 Punkten im kurzen Tiebreak.
- Optional: Störballregelung

Tiebreak-Shootout:

(wenn es 2:2 nach den 4 Matches steht)

- 3 Spieler pro Team werden nominiert und beliebig auf die Plätze 1-3 gesetzt.
- ITN-Summe dieser Spieler muss den Vorgaben des jeweiligen Bewerbes entsprechen (Ausnahme: offene Bewerbe)
- Zuerst spielen die beiden „Dreier“ ein normales Tiebreak, dann die beiden „Zweier“. Bei diesen beiden Tiebreaks wäre bei einem 6:6 Schluss!
- Als Letztes spielen die beiden „Einser“ ein Matchtiebreak.
- Dieses Matchtiebreak startet mit der entsprechenden Differenz.
- Wer das Matchtiebreak gewinnt ist Sieger des Duells.